

Einbeinkleider, kaffeebraune Weste, ein Paar Halbstiefeln, schwarzseidener Schlips, wahrscheinlich auch schwarzer Hut von Felsel und ein Rohrstock, dessen Knopf einen schwarzen Hund darstellt und an welchem die Zwinge fehlte.

Widerruf.

Die von mir auf den 16. Septbr. 1858 anberaumte notarielle Versteigerung des in Reudnitz gelegenen Hausgrundstücks, Grenz-gasse Nr. 3, findet nicht statt, da dasselbe heute aus freier Hand verkauft worden ist.

Leipzig, 10. September 1858.

Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt**,
Notar.

Auction.

Dienstag den 14. d. M. Vormittag 9 bis 12 Uhr sollen verschiedene Meubles und Wirthschaftsgeräthe Grimma-sche Straße Nr. 10, 3 Treppen hoch gegen baare Zahlung öffent-lich versteigert werden.

Adv. Dr. **Carl Sammer**,
requir. Notar.

Holz = Auction.

Im Universitätswalde bei Liebertwolkwitz sollen
Mittwoch den 15. September 1858

von Vormittags 10 Uhr an
ca. 50 Klaftern Scheit- und Ast-, so wie Stock- und Wur-

zelholz,
= 40 Schocke Abraumreißig und
= 40 Stück Langhaufen
meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich auf dem diesjährigen Gehau des Univer-sitätswaldes zur angegebenen Zeit einzufinden.
Leipzig, am 7. September 1858.

Universitäts-**Rechtamt.**
Graf.

AUCTION im Gewandhause. Montag den 13. d. M. die von Nr. 593 an im Kataloge verzeichneten **Schnittwaaren**, als: Umschlagetücher, Kleiderstoffe für Damen, Westen, Cravatten, Hals- und Taschentücher, Meublesdamast, Teppiche u.

Letzte
Extrarafahrten
von und nach allen Stationen
zwischen **Leipzig und Dresden.**



Abfahrt von Leipzig und Dresden Sonnabend den 11. September Abends 7 Uhr.
" " " " " **Sonntag " 12. " früh 5 "**

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag den 14. Sept. e. mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh 4¹/₄ und Nachmittags 2³/₄ Uhr von Dresden und früh 8³/₄ und Abends 10 Uhr von Leipzig ab-gehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahr-billets lösen.

Zu den obenbezeichneten Sonntags-Extrarafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnname in Niesau zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.

Leipzig, den 7. September 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Letzte Extrarafahrt
nach
Engelsdorf, Borsdorf, Macheru u. Wurzen



Sonntag den 12. September 1858.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1¹/₂ Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7¹/₂ Uhr.

Fahrpreise:	}	— 1. Cl., 5	— 2. Cl., 3	— 3. Cl. nach Engelsdorf	für Hin- und Rückfahrt gültig.
		— " = 6	— " = 4	— " nach Borsdorf	
		12 " = 9	— " = 6	— " nach Macheru	
		20 " = 13	— " = 8	— " nach Wurzen	

Leipzig, den 7. September 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.